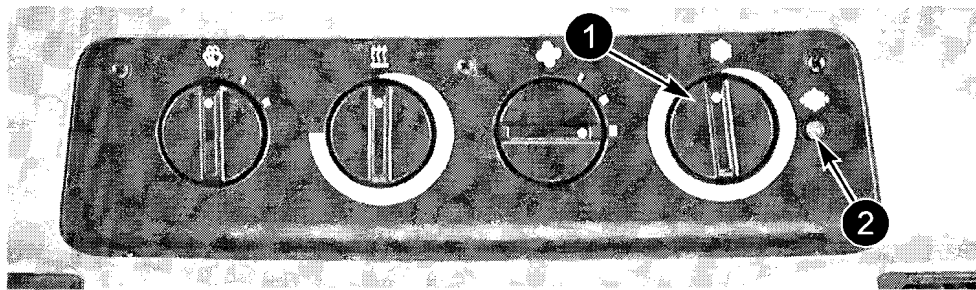


### Klimaanlagenbetrieb (sofern damit ausgerüstet)



RD96N065

DELUXE KABINE

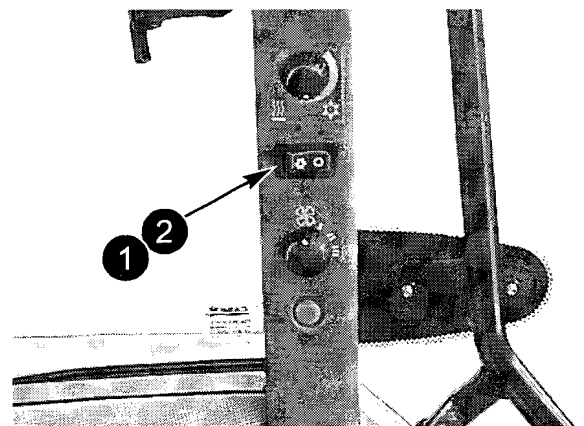
1. KLIMAAANLAGENREGELUNG
2. KLIMAAANLAGEN-DRUCKKONTROLLE  
(Lampe im Schalter an Niedrigkabinen)

Zum Betrieb der Klimaanlage muss das Gebläse eingeschaltet sein. Für eine bestmögliche Kühlwirkung müssen - je nach Umgebungstemperaturen und Staubanfall - die Gebläsedrehzahl, die Temperaturregelung und alle Luftdüsen entsprechend eingestellt werden. Unter normalen Betriebsbedingungen lässt sich die Temperatur in der Kabine bei geschlossenen Fenstern und Türen auf 6 bis 15°C unter die Außentemperatur absenken. Durch Einschalten der Klimaanlage nimmt der Feuchtigkeitsgrad ab.

**HINWEIS:** Während der kalten Jahreszeit, bei Umgebungstemperaturen unter 0°C, sollte die Klimaanlage mindestens einmal im Monat 10 bis 15 Minuten lang eingeschaltet werden. Dadurch werden die Dichtungen eingeölt und wird verhindert, dass sie brüchig werden und dann Kühlmittel aus der Anlage entweichen kann.

Wenn die Druckkontrolllampe bei einer Deluxkabine aufleuchtet oder die Lampe im Klimaanlage-Schalter bei einer Niedrigkabine blinkt, wurde die Klimaanlage aufgrund eines zu hohen oder zu niedrigen Kühlmitteldrucks abgeschaltet. Das kann ein Hinweis dafür sein, dass die Anlage gewartet werden muss oder dass die Umgebungstemperatur für den Betrieb der Klimaanlage zu niedrig ist. Zum Wiedereinschalten der Klimaanlage den Klimaaanlagen-Regelknopf AUS- und wieder EIN-schalten.

**HINWEIS:** Die Klimaanlage ist mit zwei Sicherheitsschaltern zum Schutz der Anlage vor zu wenig Kühlmittel oder zu hohen Leitungswiderständen ausgerüstet. Wenn die Klimaanlage während des Schlepperbetriebs plötzlich nicht mehr arbeitet, Siehe Anlagenprüfung auf Seite 208 in diesem Handbuch.



DD99J036

NIEDRIGKABINE

**HINWEIS:** Die Klimaanlage ist mit einem umweltverträglichen Sicherheitskühlmittel HFC-R134a befüllt. Die Klimaanlage nie mit einem anderen Kühlmittel als HFC-R134a befüllen, da das zu einer Verminderung der Kühlleistung und zu Dauerschäden an allen Anlagen-Bauteilen führt.